

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Jacob Klein.

Klein, Jacob

Tarangambadi, 19.10.1777-10.04.1778

17. Januar 1778

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186905](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186905)

schickte man das Land vom Meß. zu erst in
Gebirge, welche stonal südlich liegen, nach und nach
kauft man es Stück für Stück, daß es Tetta-
kurgu sage. Vom Meß. aber kauft man eine
Landstrecke. Der Meß. wurde gefesselt. Bräutigam
sagte ihm 9 Tage vor dem Tag ein Loch zu graben,
nachdem er 25 Jahre Grund gefunden, wor-
auf er sich zu stellen würde, und müßte Land zu kaufen
sagen, bis 2 Rinder, nachher sagt man es
erst. Gegen Abend kauft man sich vom Herr.
das das Landstücken. Wir müßten vor dem
gehen, weil man vorzüglich sagen muß, was
das meiste zugeteilt wird. Landstücke stellen.
Der Meß. aber mit dem Meß. der Meß. aber
wir vorzüglichsten Meß. und sagten als
auch der Meß. Meß. von Tetta Kurgu,
der sich jetzt ist nur alle Lande frucht-
bar. Der Meß. wurde verändert und
zum Meß. und contrait. In Tetta Kurgu
sagte sie dem Meß. zu einem Meß. auf
einer Chaloupe, daß es dem Meß. war,
daß er eine Meß. oder eine
Fahrgang das Meß. und
auf dem Meß. der Meß. und
der Equipage Meß. und abzugeben. Der
Meß. ist im Meß. der Meß. ein
Meß. Der Meß. Meß. und
das Meß. Meß. von Tetta Kurgu
nachdem er und die Meß. und
Meß. und ist das Meß. Meß.
zum

zum Logis. Ich habe, daß ich, weil morgen Montag,
 fortgehen wollte, allein ich würde mich verabschieden
 können bis auf den Donnerstag ausgeht. Weil
 wegen eines gewissen Falls dieser Ort mehrere
 Monate für eine Wohnung von der Stadt
 für aufgeben mußten. So hat eine Linde
 fortgebracht, gemacht und so nach Gale ge-
 sendet werden können, um weiter nach Europa
 geschickt zu werden. In der ersten Tag der
 Monat aber war die Wohnung ausgegeben,
 das hat alle die Hände voll zu tun. Die Linde
 und so fortgebracht würde zu beschaffen, in
 die Mäße zu geben als die weiter zu beschaffen
 darauf zu klopfen in große Fäden zu binden
 zu machen und das Geschäft aufzuführen.
 Verabschieden so. Am 18ten die ersten augenscheinlichen
 Amulets beschaffen und den 18ten und 19ten hat
 gegen die 19ten. Den 20ten hat ein glückseliges
 den 21sten früh mit der Frau von Engelbeck
 nach ihrem Garten in Kapellekuppem einen
 festen Baum abgelegen, der einen schönen Lager
 und Aussicht hat. Den 22ten verbrachte aber
 Joh: 3, 51. Wasolaf wasolaf ist sehr schön. Den
 23ten habe mit Könnissen und Händen zu
 neuen Galgenstein geschickt und geschickt.
 Auf dem Markt habe ich augenscheinlich
 Engel: ist euerer der Leib ist sehr schön. Die Dole
 zu eueren. So hat ein großer Haufen
 zu sein, die alle sein aufmerksamen zu
 sein. Den 24ten beschaffen der Eubolische
 Vater Maurer, der ein Bündel ist und